

# Gemeindebrief



Nr. 125: März - Juni 2025

Der Monatsspruch April (Lukas 24,32)

***Brannte nicht unser Herz in uns, als Jesus Christus mit uns redete und uns die Schrift öffnete ?***

Ausgebrannte Herzen! Die kennen wir. Diese Sehnsucht nach Wärme, nach Leben, nach Worten, die tragen, die Hoffnung schenken, gerade in diesen Tagen.

Zwei Jünger unterwegs - die Schritte schwer, sie sind voll Trauer. Ihre Hoffnung ist gestorben. Was hat jetzt noch Sinn?



Das Bild zeigt keinen Weg, der gangbar ist. Die Farbtöne in schwarz-braun, die Landschaft weit und öde. Hier kann kein Leben mehr wachsen.

Die beiden Jünger erkennen den Dritten noch nicht, der mit ihnen geht, Jesus Christus. Sein Wort berührt ihre Herzen und entzündet neue Hoffnung. Beim Brotbrechen am Abend dann werden ihnen die Augen geöffnet: Jesus Christus, ihr Freund und Bruder, am Kreuz gestorben, ist wirklich und wahrhaftig auferstanden. Er musste leiden, sterben und auferstehen - für

uns! So hat Gott es vorhergesehen. So steht es vorher schon in der Bibel. So ist es geschehen. Nun können die Jünger ihre brennenden Herzen und die Predigt Jesu einander zuordnen: „**Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?**“

Jan Brocks Gerloff zeichnet den Dritten, der mitgeht, Jesus Christus, wie eine unvollendete Skizze. Er tut es für uns. Denn wir erleben es ja spiegelverkehrt anders als die beiden Jünger damals. Sie sahen Jesus mit ihren Augen und erkannten ihn nicht. Wir sehen Jesus Christus nicht, aber erkennen ihn an der Kraft seines Wortes. Darin ist es bei uns gegenwärtig, spricht uns an, öffnet unsere Herzen, lässt das Feuer des Glaubens entflammen.

Christen werden nun nicht mehr mit gesenktem Blick durchs Leben gehen, gefangen in Sorgen, blind für Jesu Gegenwart. Der auferstandene Herr ist bei uns. Sein Wort, wenn wir es hören, entzündet die Flamme in uns immer wieder neu. Es bringt Licht in unsere Dunkelheit, Hoffnung, wo Resignation herrscht, hebt den Blick weit über den Horizont des Todes.

Ich wünsche uns allen österliche Freude und Zuversicht auf unseren Wegen, egal ob sie gerade durch die Wüste führen oder wir gerade schöne Tage erleben dürfen. Ich wünsche uns allen, dass wir den an unserer Seite erkennen, der uns sein Wort hören lässt und darin seine

### Aus unseren Kirchenbüchern

Benjamin Julius **Reffke** (geb. am 23. Oktober 2024 in Forst/Lausitz)  
 Sohn von Kristin, geb. Hauschild, und Matthias **Reffke**  
 empfangt am 4. Advent – 20.12. 2024 –  
 in der Ev.-Luth. Gemeinde Des Guten Hirten zu Guben (SELK)  
 durch Pfarrer Michael Voigt die Heilige Taufe.

Taufpaten: Eva Gessner, Eike Hauschild und Christoph Reffke.  
 Taufspruch: „*Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.*“ Psalm 86,11

Seinen Austritt aus unserer Gemeinde Des Guten Hirten Guben hat

## Kirchenvorstand und Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt ein zu einem Informations- und Gesprächsnachmittag am **Donnerstag, 27.3. 16:00 Uhr ins Tagungszentrum** (Andachtsaal) des Naëmi-Wilke-Stifts. Gesprächsthemen sind Überlegungen und Erfahrungen mit der Vakanz in der Gemeinde und - soweit Rektor Pastor Markus Müller anwesend sein kann - die neueren Entwicklungen im Stift.

**Gemeindeversammlung am 23.3.:** Haushaltsabschluss 24 / Haushaltsplan 25 | Wahl Gemeindevertreter KBZ-Synode (10.5. 25) | Information zum Altarfenster

**Gemeindeversammlung am 27.4.:** Etatprognose 2026.

Jeweils nach dem Gottesdienst. Herzliche Einladung.

**Wir suchen dringend eine neue Rendantin / einen neuen Rendanten für die Kassenführung der Gemeinde. Dieses wichtige Ehrenamt kostet etwas Zeit und Grundkenntnisse am PC, aber nach einer Einarbeitung sollte es gut und ohne Not auch neben einer Berufstätigkeit zu schaffen sein. Auskunft bei Brigitte Vanselow, die uns gesagt hat, dass sie nun in verdienten**



## Der Philosoph im Kinderzimmer - wie recht er doch hat, der Junge!

Da waren übrigens noch ...

... ein Junge der seinen Vater bei der Arbeit stört, weil er mit ihm spielen will. Freundlich reißt der Vater ein Bild mit einer Landkarte der Erde aus einer Zeitschrift, zerschneidet es in viele kleine Stücke und gibt sie seinem Sohn. „*Setz erst einmal das Bild wieder richtig zusammen, dann spiele ich mit dir*“, sagt er. Der Vater glaubt, seinen Sohn länger beschäftigt zu haben. Doch schon nach wenigen Minuten kommt der Junge zurück und zeigt ihm strahlend die einwandfrei zusammengesetzte Karte. „*Wie hast du das so schnell geschafft?*“, fragt der Vater erstaunt. „*Ganz einfach*“, sagt der Junge. „*Auf der Rückseite war ein Mensch abgebildet. Den habe ich richtig zusammengesetzt – und als der Mensch in*



## Regelmäßige Termine

**Bibelstunde** jeweils donnerstags 16:00-17:00 Uhr am **13.3. | 10.4. und 8.5.** im Gemeindesaal Pfarrhaus. Wir lesen Texte aus der Apostelgeschichte.

**Gesprächskreis:** jeweils donnerstags 16:00 - max. 17:30 Uhr am **27.3.** (im Stift, s.o.) | **24.4.** (schon 15:30 Uhr mit Kaffee) und 5.6. im Gemeindesaal Pfarrhaus.

**Kirchenchor** und **Posaunenchor** üben donnerstags 18:45 (Chor) und 20:00 Uhr (Posaunenchor). Kontakt: [song-vision@t-online.de](mailto:song-vision@t-online.de) und [matthias.reffke@web.de](mailto:matthias.reffke@web.de).

**Stationsandachten im Krankenhaus:** Dienstag und Mittwoch ab 18:00 Uhr - Information über das Pfarramt 03561/431 632. Aushänge im Krankenhaus beachten.



## Konzert am 15.3. 2025

Mitreibende Rhythmen treffen auf hymnische Melodien – Mittelalter und Tango begegnen sich im Hier und Jetzt. Mit **Volker Jaekel** (Kirchenorgel, Portativ) und **Gert Anklam** (Saxophone, chinesische Mundorgel Sheng) erwarten uns zwei Künstler mit einem seit Jahren erfolgreichen und abwechslungsreichen Konzert.

Dabei erklingen ungewöhnliche Bearbeitungen alter Choräle sowie eigene Kompositionen. Orchesterale Klanglandschaften der Orgel verschmelzen mit chinesischen Klängen und den mittelalterlichen Tönen des Portativs. Die Saxophone treten in einen faszinierenden musikalischen Dialog mit diesen Klängen.

Die Plakate und Flyer sind gedruckt! Bitte bedienen Sie sich und laden Sie

## Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt



www.kirchenorgelmusik.de

Volker Jaekel - Orgel, Portativ

Gert Anklam - Saxophone, chinesische Mundorgel Sheng



Mitreibende Rhythmen treffen auf alte Choräle und neue Melodien. Klassik, Tango und Jazz verschmelzen zu einer Wärme an das Leben, das Licht und die Hoffnung.

Samstag **15.3. 2025 - 17:00** Uhr

**Kirche Des Guten Hirten (SELK)**

Berliner Straße / Straupitzstraße

Eintritt frei - Kollekte erbeten



### Kirche Des Guten Hirten Guben:

Straupitzstraße 1, Ecke Berliner Str

#### Pfarramt:

Pastor Michael Voigt

Wilkestraße 36 a / 03172 Guben

Tel.: 03561 431 632 (Pfarrhaus)

Mobil: 0172 / 309 73 73 (D)

eMail: [Guben@selk.de](mailto:Guben@selk.de)

Internet: [www.selk-guben.de](http://www.selk-guben.de)

#### Rendantur:

Frau Brigitte Vanselow

Tel.: 03561 / 559 64 10

**ANZEIGEN**

eMail: [bri.vansel@web.de](mailto:bri.vansel@web.de)

#### Rektor des Naemi-Wilke-Stifts:

Pfarrer Markus Müller

Dr. Ayrrer-Str. 1-4 / 03172 Guben

Tel.: 03561 / 403 160 (D)

eMail: [M.Mueller@selk.de](mailto:M.Mueller@selk.de)

#### Bankverbindung Gemeinde:

„SELK Guben“

Spendenkonto:

IBAN: DE29 3506 0190 1566 1800 10

BIC: GENODED1DKD (KD-Bank Dortmund)

Sie erhalten diesen Gemeindebrief, weil Sie zur Gemeinde Des Guten Hirten gehören oder uns darum gebeten haben.

Sie können den Bezug jederzeit durch eine Mitteilung an uns, Adresse siehe oben, beenden. Die Geburtstage von Gemeindegliedern werden - wie immer schon - innerhalb der Gemeinde veröffentlicht, stehen aber weder in der Internetausgabe noch sind sie Teil des Mailversandes des Gemeindebriefs, noch gehen sie an die Gemeindeglieder, die ihren Gemeindebrief per Post erhalten. Sie können auch der Veröffentlichung Ihres Geburtstags innerhalb der Ge-